

Forschungsprojekt des LSB NRW e.V.

Das Thema der sexualisierten Gewalt im Sport nimmt leider einen immer größeren Raum in der Vereinsarbeit ein. Gleichzeitig wird über dieses Thema aber nicht gesprochen, so dass die aktuelle Situation in den Vereinen nur schwer einzuschätzen ist. Die Dunkelziffer für Grenzverletzungen, Belästigungen und Gewalt ist entsprechend hoch.

Um mehr belastbare Daten zu diesem Thema zu erhalten, hat uns der Landessportbund (LSB) Nordrhein-Westfalen (NRW) e.V. um Unterstützung bei der Teilnahme an einem Forschungsprojekt gebeten, der wir hiermit gerne nachkommen. Wir möchten Sie deshalb darum bitten, den (anonymen) Fragebogen auszufüllen und an der Umfrage teilzunehmen. Natürlich ist das gesamte Projekt anonymisiert.

Das Forschungsprojekt setzt sich zum Ziel, umfassende Daten zu Häufigkeit, Formen sowie den Status Quo der Prävention von und Intervention bei sexualisierten Grenzverletzungen, Belästigung und Gewalt im organisierten Sport zu erheben. Die Online-Befragung wird von der Bergischen Universität Wuppertal und dem Universitätsklinikum Ulm durchgeführt.

Bitte unterstützen Sie diese Umfrage:

https://ww2.unipark.de/uc/Vereinsmitgliederbefragung_SicherImSport/

Weitere Informationen und Hilfestellungen finden Sie darüber hinaus auf der Homepage des LSB NRW unter

<https://www.lsb.nrw/unsere-themen/gegen-sexualisierte-gewalt-im-sport/forschungsprojekt-sicherimsport>